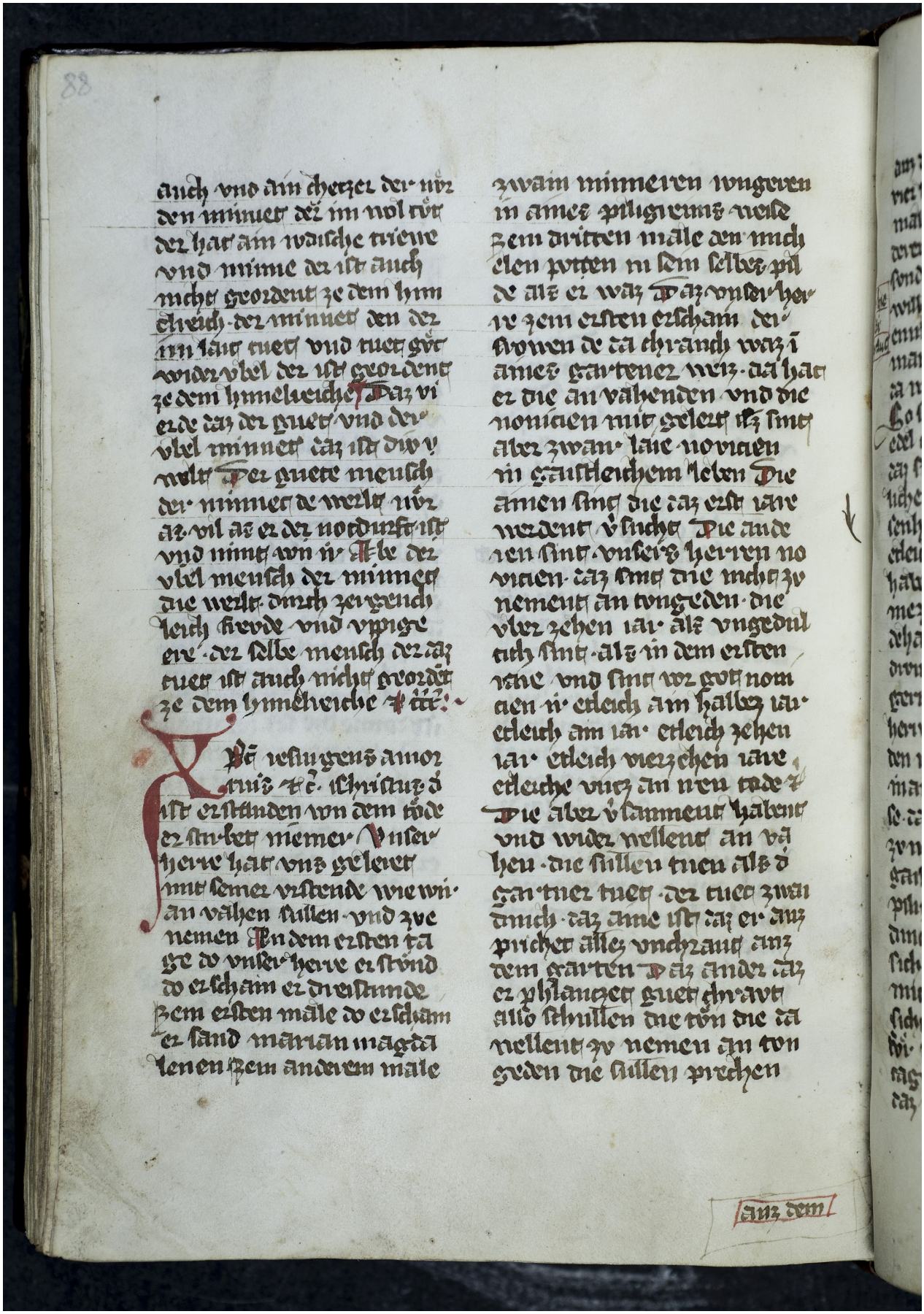
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



88

auch vnd ain chertzer der vor
den minnet der im wol tvt
der hat ain wdische triwe
vnd minne der ist auch
nicht geordent ze dem hym
elreich. der minnet den der
im laid tuet vnd tuet gvt
wider vbel der ist geordent
ze dem hymelreiche. Daz vi
erde daz der guet vnd der
vbel minnet daz ist diw v
welt. Der guete meusch
der minnet de welt vor
az vil az er der notdurft ist
vnd minnt wn v. Alle der
vbel meusch der minnet
die welt. durch zergenc
lichi freude vnd vppige
keit. der selbe meusch der daz
tuet ist auch nicht geordnet
ze dem hymelreiche. Amen.

Die resurgens amor
tuis. Ce. Christus d
ist erstanden von dem tode
er stirbet niemer. Vnser
herre hat vns gelert
mit seiner vrstende wie wir
an valhen sullen. vnd zve
nemen. In dem ersten ta
ge do vnser herre erstvnd
do erschain er dri stunde
zem ersten male do erschain
er sand mariam magda
lenen zem andern male
zwain minneren vngeren
in ames pilgrims weise
zem dritten male den mich
elen potten in dem selben pil
de als er waz. Daz vnser herre
ze dem ersten erschain der
frowen de da chrandi waz i
ames gartener weiz. da hat
er die an valwenden vnd die
nonnen mit geleert. sie sint
aber zwain laie nonnen
in geistleichem leben. Die
amen sint die daz erst iare
werdent v sluchet. Die ande
ren sint. vnsers herren no
nnen. daz sint die mich ze
nement an vngeden. die
vier zehen iar. als vngedul
tich sint. als in dem ersten
vane vnd sint wir gott nom
men v. etleich am hallez iar.
etleich am iar. etleich zehen
iar. etleich viertzehen iare
etleiche vnz an den tode.
Die aber v samment halent
vnd wider wellent an va
hen. die sullen tuen als d
gartner tuet. der tuet zwai
dinch. daz ane ist daz er aus
pricht alle vnchraut anz
dem garten. Daz ander daz
er ylanzet guet chraut
also schullen die tvn die da
wellent ze nemen an von
geden die sullen prechen

anz dem